

# M 16 Abschlußbericht zum OV „Spaten“

233

OV „Spaten“, XIV 2983/77

Bezirksverwaltung für  
Staatssicherheit Karl-Marx-Stadt  
Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 08.12.1977  
He/Neu

## Abschlußbericht zum OV "Spaten"

000292

Im OV "Spaten" wurde der

... B. [REDACTED], Martin  
geb. am [REDACTED] in Frankenhain  
wohnhaft: 104 Berlin [REDACTED]  
tätig: Haus der Gesundheit Berlin

wegen Verdachts der staatsfeindlichen Hetze auf der  
Grundlage des § 106 StGB. politisch-operativ bearbeitet.

B. sowie auch [REDACTED] sind Anhänger des evangelisch-lutherischen  
Glaubens und vertreten voll und ganz die reaktionäre  
Kirchenpolitik.

Insbesondere diene ihr Auftreten der Verbreitung pazi-  
fistischen Gedankengutes, konkret der Ablehnung des Wehr-  
dienstes mit der Waffe.

Besonders B. nutzt fast seine gesamte Freizeit zur Propa-  
gierung dieses Gedankengutes und gehörte mit zu den Orga-  
nisatoren von entsprechenden Zusammenkünften. Zu diesen  
Zusammenkünften wurden ehemalige und zukünftige Bausoldaten  
eingeladen.

Da B. seit 09.05.1977 in Berlin wohnhaft ist und nach wie  
vor zu den aktivsten Verfechtern der "Bausoldaten" gehört,

000293

wurde die Hauptabteilung XX davon bereits schriftlich informiert.



Da aus den erwähnten Fakten eine politisch-operative Bearbeitung des B. in einem OV durch die Abteilung XX/4 der BV Karl-Marx-Stadt nicht mehr möglich ist und der K. nicht mehr in Erscheinung tritt, wird vorgeschlagen, den OV "Spaten" zur Ablage zu bringen.

bestätigt:  
Stellvertreter Operativ

  
Pierschel  
Oberstleutnant

Leiter der Abteilung XX

  
Engelhardt  
Major